



Das Zentrum für Diplomatie der Andrassy Universität Budapest lädt herzlich
ein zur Veranstaltung zum Thema

**Politische Weichenstellung in Deutschland
Eine Analyse der Bundestagswahl vom 26.9.**

mit

Prof. Dr. Werner J. Patzelt

im Gespräch mit

Dr. Heinrich Kreft

Ort: Andrassy Universität Budapest, Andrassy Saal
Datum: Montag, 27. September 2021, 18:00
Anmeldung: hier
Sprache: Deutsch

Am 26. September wird in Deutschland ein neuer Bundestag gewählt. Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik steht dabei kein/e amtierende/r Kanzler/Kanzlerin zur Wiederwahl. Die Ära Merkel geht unwiderruflich zu Ende. Zwei Kandidaten und eine Kandidatin stehen bereit die Nachfolge von Angela Merkel anzutreten, aller Voraussicht nach an der Spitze einer Koalition, die es so in der Geschichte der Bundesrepublik auch noch nicht gegeben hat. Daher ist ebenfalls im Ausland das Interesse am Wahlausgang am kommenden Sonntag diesmal besonders groß.

Professor Patzel wird das Wahlergebnis vom Sonntag analysieren mit Blick auf die sich daraus ergebenden Optionen für die Regierungsbildung und die zu erwartende Politik.

Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion!



Prof. Dr. Werner J. Patzelt war Gründungsprofessor des Dresdner Instituts für Politikwissenschaft und hatte die Professur für Politische Systeme und Systemvergleich von 1991 bis 2019 inne.

Studien der Politikwissenschaft, Geschichte und Soziologie absolvierte Werner Patzelt ab 1974 an der Ludwig-Maximilians-Universität München, der University of Michigan sowie an der Universität Straßburg. 1980 erlangte er an der LMU München den akademischen Grad eines Magister Artium (M.A.). Inzwischen wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Passauer Universität promovierte Werner Patzelt im Jahr 1984 mit dem Thema „Grundlagen der Ethnomethodologie“ zum Doktor der Philosophie. Sechs Jahre später habilitierte er sich mit seiner Schrift „Abgeordnete und Repräsentation“.

Schwerpunkte seiner Lehr- und Forschungstätigkeit sind unter anderem die vergleichende Analyse politischer Systeme, die Parlamentarismusforschung, politische Kommunikation, die vergleichende historische Analyse politischer Institutionen sowie evolutionstheoretische Modelle in der Politikwissenschaft.



Dr. Heinrich Kreft M.A., B.A. (USA), ist Inhaber des Lehrstuhls für Diplomatie II und Leiter des Zentrums für Diplomatie der Andrassy Universität Budapest.

Zuvor war er Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Großherzogtum Luxemburg (Juli 2016-August 2020), Sonderbotschafter für den interkulturellen Dialog und für die internationalen wissenschaftlichen Beziehungen sowie stellvertretender Leiter des Planungsstabs des Auswärtigen Amts. Weitere Verwendungen führten ihn in seiner über 35-jährigen Laufbahn an die Botschaften in Washington, Tokio, Madrid und La Paz.

Er war "visiting fellow" beim Henry L. Stimson Center, der Heritage Foundation, den Brookings Institutionen, sowie dem Woodrow Wilson International Center for Scholars und der Transatlantic Academy des German Marshall Fund of the United States in Washington, D.C.